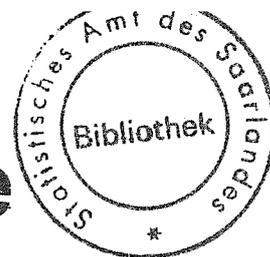


Statistische Berichte



des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

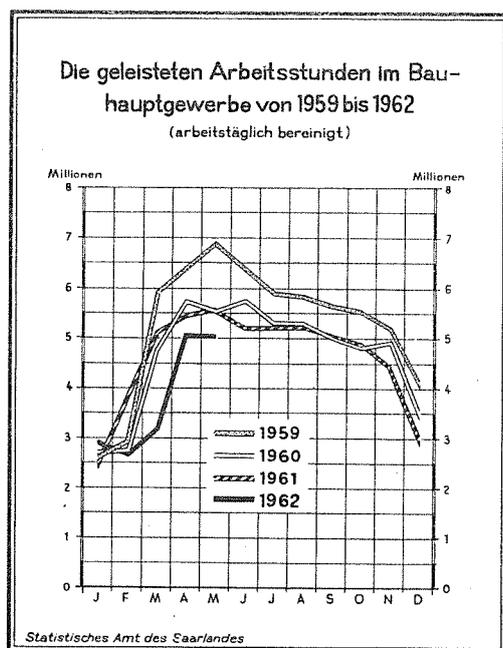
Fernsprecher 6 4911

*) F I I - m - 7/62

Ausgegeben am 25. Juli 1962

Das saarländische Bauhauptgewerbe im Monat Mai 1962

Das saarländische Bauhauptgewerbe verzeichnete im Mai eine rege Geschäftstätigkeit. Die Ergebnisse übertrafen in allen Bereichen die des Vormonats und zum Teil die der gleichen Zeit im Vorjahr.



Die Beschäftigung nahm um rund 950 Arbeitskräfte auf 31 800 zu. In allen Beschäftigtengruppen hat sich die Zahl der Personen erhöht, wenn auch nicht einheitlich. Mit 636 Neueinstellungen hatte die Gruppe der Helfer und Hilfsarbeiter den grössten Zugang. Erstmals in diesem Jahr lag die Beschäftigung – wenn auch nur geringfügig – über dem Stand des entsprechenden Monats im Vorjahr.

Die Lohnaufwendungen stiegen infolge der höheren Zahl von geleisteten Arbeitsstunden um 15,1 % auf 20,3 Mill. DM an, während die Aufwendungen für Gehälter ebenfalls um 3,1 % auf 2,2 Mill. DM zunahm. Die Gehaltssumme erhöhte sich gegenüber Mai 1961 um 21,2 %, wogegen die Anzahl der kaufmännischen und technischen Angestellten, einschliesslich Lehrlinge während der gleichen Zeit nur um 4,8 % angewachsen ist.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war auf Grund des um drei Arbeitstage grösseren Berichtsmonats um 14,8 % höher als im Vormonat und belief sich auf 5,3 Mill. Stunden. Dennoch zeigte die arbeitstägliche Leistung eine leichte

Abschwächung (– 0,3 %). Verglichen mit dem Ergebnis der Vorjahreszeit ergibt sich ein geringfügiger Rückgang, jedoch zeigt die Entwicklung in den einzelnen Bausektoren ein recht unterschiedliches Bild. Während im Strassenbau und im sonstigen Tiefbau ein Leistungsanstieg eintrat, waren die geleisteten Stunden in allen übrigen Sektoren rückläufig.

Entwicklung der Beschäftigten und der geleisteten Arbeitsstunden

Erhebungsmerkmale	Einheit	Monatsdurchschnitt			1961	1962	1962	Veränderung Mai 1962 gegenüber	
		1959	1960	1961	Mai	April	Mai	Mai 1961	April 1962
									in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	34 207	31 160	30 645	31 667	30 885	31 832	+ 0,5	+ 3,1
Arbeitsstunden insgesamt (arbeitstäglich bereinigt)	1000	5 245	4 657	4 617	5 553	5 051	5 036	– 9,3	– 0,3
Wohnungsbau	1000	1 747	1 575	1 489	1 886	1 560	1 521	– 19,4	– 2,5
Landwirtschaftl. Bau	1000	12	22	33	35	20	28	– 20,0	+ 40,0
Gewerbl. u. industr. Bau	1000	1 239	1 248	1 158	1 372	1 220	1 188	– 13,4	– 2,6
Öffentl. u. Verkehrsbau	1000	2 247	1 812	1 937	2 260	2 251	2 299	+ 1,7	+ 2,1
davon: Hochbau	1000	697	538	498	618	591	553	– 10,5	– 6,4
Strassenbau	1000	.	603	706	815	805	825	+ 1,2	+ 2,5
sonst. Tiefbau	1000	.	671	733	827	855	921	+ 11,4	+ 7,7

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Erlöse beliefen sich auf 50,3 Mill. DM. Sie lagen damit um annähernd ein Fünftel über den Umsätzen im Vormonat sowie um stark ein Zehntel über dem Ergebnis der entsprechenden Zeit im Vorjahr.

Im Berichtsmonat war die Nachfrage nach Bauleistungen sehr lebhaft. Der Auftragsbestand nahm um 13,1 % oder 31,2 Mill. DM auf 269,3 Mill. DM zu. Damit verzeichnete das saarländische Bauhauptgewerbe seit der wirtschaftlichen Eingliederung die grösste monatliche Auftragszunahme. Bei den Aufträgen handelte es sich zum Teil um grössere Baumassnahmen im Strassenbau, die vorwiegend Grossbetrieben zugute kamen. Ende Mai lag der Bestand an unerledigten Aufträgen um 51,3 % über dem Ergebnis des gleichen Vorjahresmonat, das noch recht nachhaltig von den Übergangsschwierigkeiten beeinflusst war. Der Auftragsbestand Ende Mai sicherte, bei einer durchschnittlichen monatlichen Auftrags erledigung von 52 Mill. DM (2. Halbjahr 1967), eine gleichmässige Vollbeschäftigung für über 5 Monate gegenüber 3,5 Monaten zur gleichen Zeit im Vorjahr.

ERLÄUTERUNGEN

In der Bauberichterstattung sind alle Betriebe der nachfolgend aufgezählten Gewerbe erfasst:

Hoch- und Ingenieurbau, Tiefbau und Ingenieurbau, Strassenbau, Hoch-, Tief- und Ingenieurbau kombiniert innerhalb dieser Gewerbezweige, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Abbruchbetriebe, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle Arbeitskräfte einschliesslich Inhaber, die am Monatsende in einem Beschäftigungsverhältnis stehen.

Löhne und Gehälter

In die Bruttosummen sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage, Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, Beiträge zur Lohnausgleichskasse und zur Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien, Umsatzantienem.

Nicht erfasst sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zu den Löhnen gerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von den Beschäftigten und Inhabern auf Baustellen oder Bauhöfen tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland, in den deutschen Freihäfen, sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.

Auftragsbestand

Alle am Ende des Monats noch nicht ausgeführten Aufträge einschliesslich der angefangenen Arbeiten.

I. - BESCHÄFTIGTENGRUPPE, LÖHNE UND GEHÄLTER

Zeitraum	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber	kaufm. u. techn. Angestellte (einschl. Lehrlinge)	übrige Beschäftigte			in Millionen Franken		
				insgesamt	Facharbeiter, Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter			
								in Millionen Franken	
1957 Jahres Ø	31 634	1 159	2 006 ¹⁾	28 606 ¹⁾	14 344 ¹⁾	13 264	1 132	1 219 ¹⁾	135 ¹⁾
1958 Jahres Ø	34 598	1 143	1 957	31 498	15 748	14 963	787	1 430	154
1959 Jahres Ø	34 207	1 131	2 118	30 958	15 836	14 534	588	..2)	..2)
								in 1 000 DM	
1960 Jahres Ø	31 160	1 117	2 109	27 934	15 302	12 167	465	14 622	1 731
1961 Januar	28 018	1 085	2 051	24 882	14 403	10 132	347	9 130	1 702
Februar	29 577	1 084	2 042	26 451	14 590	11 493	368	12 096	1 699
März	31 591	1 081	2 091	28 419	14 819	13 240	360	16 970	1 725
April	31 649	1 084	2 139	28 426	14 783	13 256	387	15 666	1 747
Mai	31 667	1 098	2 151	28 418	14 872	13 174	372	17 352	1 772
Juni	31 337	1 127	2 136	28 074	14 865	12 831	378	17 804	1 919
Juli	31 764	1 119	2 182	28 463	15 226	12 812	425	17 944	2 006
August	31 750	1 129	2 197	28 424	15 055	12 969	400	19 387	1 973
September	31 287	1 114	2 195	27 978	14 960	12 649	369	17 777	1 998
Oktober	31 027	1 111	2 188	27 728	14 713	12 672	343	17 580	2 007
November	29 823	1 106	2 179	26 538	14 321	11 873	344	15 461	2 015
Dezember	28 248	1 093	2 173	24 982	13 883	10 756	343	12 371	2 416
Jahres Ø	30 645	1 102	2 144	27 399	14 708	12 321	370	15 795	1 915
1962 Januar	28 287	1 083	2 172	25 032	14 035	10 661	336	11 533	2 007
Februar	28 736	1 091	2 163	25 482	13 899	11 273	310	9 430	1 966
März 3)	30 122	1 093	2 175	26 854	14 178	12 388	288	12 014	1 978
April	30 885	1 085	2 240	27 560	14 580	12 655	325	17 665	2 082
Mai	31 832	1 101	2 255	28 476	14 820	13 291	365	20 325	2 147
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									
Jahres Ø									

1) Monatsdurchschnitt aus dem 2. Halbjahr. - 2) Jahresdurchschnitte können wegen der unterschiedlichen Währungen nicht errechnet werden.
3) Ab März 1962 vorläufige Ergebnisse.

II. - GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IN 1 000

Zeitraum	Anzahl der Arbeitstage ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	davon						
			Wohnungs- bau	landw. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						insgesamt	Hochbau	Strassen- bau	sonstiger Tiefbau
1957 Jahressumme	300	59 542	22 866	201	14 497	21 978	5 068	16 910	
Monats Ø	25	4 962	1 906	17	1 208	1 831	422	1 409	
1958 Jahressumme	300	63 850	22 814	130	15 368	25 538	7 674	17 364	
Monats Ø	25	5 321	1 901	11	1 281	2 128	639	1 489	
1959 Jahressumme	261,0	63 084	21 016	141	14 906	27 021	8 381	18 640	
Monats Ø	21,8	5 257	1 751	12	1 242	2 252	699	1 553	
1960 Jahressumme	260,6	55 888	18 896	271	14 978	21 743	6 458	7 236	8 049
Monats Ø	21,7	4 657	1 575	22	1 248	1 812	538	603	671
1961 Januar	22,8	2 617	731	9	921	956	269	361	326
Februar	20,8	3 683	1 229	16	1 040	1 398	402	470	526
März	22,8	5 367	1 735	85	1 378	2 169	557	781	831
April	20,0	5 002	1 681	42	1 257	2 022	499	758	765
Mai	20,8	5 323	1 808	34	1 315	2 166	592	781	793
Juni	21,6	5 169	1 804	30	1 275	2 060	540	778	742
Juli	22,0	5 279	1 755	39	1 245	2 240	565	852	823
August	22,8	5 486	1 735	30	1 286	2 435	593	897	945
September	22,0	5 134	1 637	33	1 187	2 277	537	849	891
Oktober	22,8	5 120	1 601	33	1 214	2 272	549	835	888
November	20,8	4 221	1 271	24	1 028	1 898	505	656	737
Dezember	20,0	2 746	805	14	685	1 242	342	409	491
Jahressumme	259,2	55 147	17 792	389	13 831	23 135	5 950	8 427	8 758
Monats Ø	21,6	4 596	1 483	32	1 153	1 928	496	702	730
1962 Januar	22,8	3 062	858	9	924	1 271	336	419	516
Februar	20,8	2 578	747	8	708	1 115	299	350	466
März ²⁾	23,0	3 373	965	8	931	1 469	363	467	639
April	19,8	4 609	1 424	18	1 113	2 054	539	735	780
Mai	22,8	5 291	1 598	29	1 248	2 416	581	887	968
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									
Jahressumme									
Monats Ø									

1) Ab Januar 1959 Neuberechnung, Samstage = 0,2 Arbeitstage - 2) Ab März 1962 vorläufige Ergebnisse.

III. - UMSATZ NACH ART DER BAUTEN

Zeitraum	Umsatz in sgesamt	davon						
		Wohnungs- bau	landwirtsch. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	Hochbau	Strassen- bau	sonstiger Tiefbau
in Millionen Franken								
1957 Jahressumme	44 368	14 959	223	11 993	17 193	.	.	.
Monats Ø	3 697	1 247	18	999	1 433	.	.	.
1958 Jahressumme	59 200	19 221	115	15 467	24 397	6 826	17 571	
Monats Ø	4 933	1 602	9	1 289	2 033	569	1 464	
1959								
Summe 1. Halbjahr	30 563	8 086	61	8 564	13 852	3 690	10 162	
in 1 000 DM								
Summe 2. Halbjahr	289 976	86 037	728	70 381	132 830	40 404	92 426	
1960 Jahressumme	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609
Monats Ø	41 638	12 766	206	11 655	17 011	5 069	5 974	5 968
1961 Januar	30 853	8 530	102	8 788	13 433	3 663	4 591	5 179
Februar	27 544	8 171	145	9 728	9 500	2 939	3 678	2 883
März	41 452	12 105	698	12 296	16 353	4 556	7 350	4 447
April	41 062	13 903	394	11 674	15 091	3 951	6 761	4 379
Mai	45 243	13 578	372	12 014	19 279	5 130	8 086	6 063
Juni	46 072	13 591	173	12 248	20 060	5 537	8 813	5 710
Juli	51 480	15 503	308	13 182	22 487	5 992	10 170	6 325
August	51 570	15 180	308	12 020	24 062	5 492	10 226	8 344
September	51 919	14 909	272	12 480	24 258	5 881	10 646	7 731
Oktober	53 850	15 645	373	13 135	24 697	5 647	10 653	8 397
November	50 329	13 230	317	13 128	23 654	6 555	9 081	8 018
Dezember	52 984	14 770	141	12 705	25 368	6 925	9 253	9 190
Jahressumme	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666
Monats Ø	45 363	13 259	300	11 950	19 854	5 189	8 276	6 389
1962 Januar	30 902	7 613	86	7 985	15 218	3 794	4 935	6 489
Februar	29 188	7 862	225	8 640	12 461	3 979	4 989	3 493
März 1)	33 729	9 101	87	9 664	14 877	4 564	5 349	4 964
April	42 280	10 789	221	12 454	18 816	5 157	7 978	5 681
Mai	50 290	13 387	235	12 497	24 171	6 290	9 786	8 095
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
Jahressumme								
Monats Ø								

1) Ab März 1962 vorläufige Ergebnisse

IV. - AUFTRAGSBESTAND AM ENDE DES BERICHTSMONATS NACH GEWERBEZWEIGEN

Zeitraum	Insgesamt	davon								
		Hoch- und Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau)	Strassenbau	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ¹⁾	Schornstein-Feuerungs- und Industrie-ofenbau	Isolierbau	Zimmerei und Ingenieurbauholz	Dachdeckerei	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe
in Millionen Franken										
1957 Monats Ø	13 657	2 607	1 252	1 625	4 587	2 090	219	332	350	595
1958 Monats Ø	21 062	4 918	1 620	3 203	7 258	2 193	291	452	464	663
in 1 000 DM										
1959 Monats Ø 2. Halbjahr	136 526	32 604	11 639	15 229	56 697	8 567	1 347	3 266	3 263	3 914
1960 Monats Ø	130 640	35 580	8 836	12 470	53 546	4 830	2 264	3 664	3 846	5 604
1961 Januar	152 804	38 375	8 579	16 070	69 619	2 291	2 266	3 542	6 224	5 838
Februar	171 164	43 761	9 072	26 548	72 475	1 311	2 635	3 340	5 923	6 099
März	174 348	44 299	9 924	30 136	69 795	3 076	3 041	3 301	4 868	5 908
April	175 208	42 359	9 375	27 898	72 257	4 221	5 067	3 186	4 970	5 875
Mai	177 954	44 499	10 043	27 886	71 364	4 271	5 611	3 186	4 515	6 579
Juni	178 697	44 517	8 774	28 318	73 240	4 594	5 025	3 110	4 542	6 577
Juli	194 062	47 655	12 138	31 116	79 424	3 518	5 171	3 342	4 672	7 026
August	190 155	48 838	9 331	29 140	78 137	2 952	5 823	4 454	5 217	6 263
September	198 556	49 559	8 681	30 400	81 800	4 733	5 426	4 411	4 577	8 969
Oktober	206 220	50 203	11 582	32 713	84 068	3 931	5 033	4 415	4 478	9 797
November	198 425	51 339	11 794	25 495	83 973	3 387	5 545	4 465	4 138	8 289
Dezember	193 152	41 646	10 383	31 002	85 507	3 642	4 437	4 720	4 101	7 714
Monats Ø	184 229	45 588	9 973	28 060	76 805	3 494	4 590	3 789	4 852	7 078
1962 Januar	202 081	48 375	13 026	27 941	87 332	3 850	5 596	4 864	3 737	7 360
Februar	215 444	49 938	12 572	35 304	91 158	4 158	6 190	4 607	3 640	7 877
März 2)	233 943	53 281	17 926	40 148	91 789	5 334	7 339	3 796	3 397	10 933
April	238 083	56 681	23 285	38 316	89 730	3 685	7 684	3 772	3 386	11 544
Mai	269 314	62 881	21 209	40 108	114 905	3 627	7 822	2 666	4 503	11 593
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Monats Ø										

1) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbezüge.
2) Ab März vorläufige Ergebnisse